



OYSTER-Fonds: Globale Reflation 2021 im Fokus - Fondsanalyse

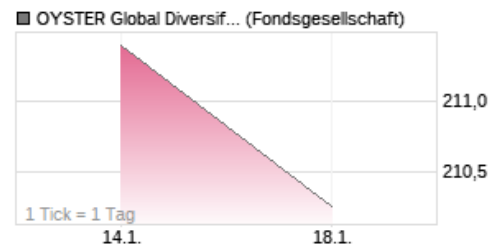
Die vier Fonds der OYSTER-Fondspalette mit einem Total-Return-Ansatz, die an die Banque SYZ delegiert wurden, haben unter dem Management von Adrien Pichoud eine starke Wertentwicklung im Vergleich zu ihren Wettbewerbern gezeigt, so die Experten von SYZ Asset Management.

Pichoud sei seit dem 1. Juli 2019, als er auch zum Chefvolkswirt der Banque SYZ ernannt worden sei, der leitende Manager der Fonds OYSTER Global Diversified Income, OYSTER Absolute Return GBP (ISIN LU1130232017 /R WKN A12G1F), OYSTER Multi-Asset Absolute Return EUR und OYSTER Euro Fixed Income

Alle von Pichoud verwalteten Fonds würden ein Total-Return-Ziel verfolgen und eine gemeinsame Anlagephilosophie und einen gemeinsamen Investmentansatz teilen. Der Anlageprozess zielt darauf ab, diversifizierte Portfolios zusammenzustellen. Dazu würden Wachstumspotenzial und Downside-Risiko ausbalanciert, während gleichzeitig Anpassungen an makroökonomische Veränderungen erfolgen würden. Vor dem Hintergrund der aktuellen "Japanisierung" mit niedrigen Zinsen und geringem Wachstum verwende Pichoud einen taktischen Ansatz für die Vermögensallokation. So könnten die Fonds das Reflationsszenario, das voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2021 anhalten werde, optimal nutzen. In diesem Umfeld favorisiere Pichoud den chinesischen und den US-Aktienmarkt, wobei sich Ersterer von der Pandemie stark erholt habe und Letzterer von der Wahl Bidens und der Mehrheit der Demokraten im Senat profitieren dürfte.

"In den USA wird weiterhin eine expansive Fiskal- und Geldpolitik vorherrschen, zumal die Demokraten nun eine Mehrheit im Senat gewonnen haben. Dieser Sieg bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit eines zusätzlichen Konjunkturpakets gestiegen ist", so der Investmentexperte.

Seitdem Pichoud die Leitung der Multi-Asset-Fonds übernommen habe, seien ihre Wertentwicklung und ihre Risikokennzahlen deutlich besser als die der Konkurrenz. Trotz der plötzlichen und sehr starken Phase der Risikoaversion an allen Märkten im ersten Quartal 2020 hätten sich die Erträge der Fonds schnell erholt und sie hätten das Jahr 2020 deutlich vor ihren jeweiligen Vergleichsindizes und über dem Durchschnitt ihrer Morningstar-Kategorie beendet. Beispielsweise habe der OYSTER Absolute Return



Aktuelle Kursinformationen				mehr >
Kurs	Vortag	Veränderung	Datum/Zeit	
-	-	- 0,00%	01.01./01:00	
ISIN	WKN	Jahreshoch	Jahrestief	
LU0933611484	A111QQ	212,30 €	168,07 €	

Werte im Artikel		
OYSTER Multi-Asset Ab.	183,82	+0,01%
OYSTER Global Diversifie.	-	0,00%
OYSTER Euro Fixed Inco.	-	0,00%
OYSTER ABS.RET.	-	0,00%

GBP I M im Jahr 2020 um 6,57 Prozent zugelegt, während der Durchschnitt der Morningstar-Vergleichsgruppe "GBP Cautious Allocation" um 4,04 Prozent gestiegen sei. Darüber hinaus habe der Drawdown über drei Jahre (basierend auf Monatsdaten) nur 4,02 Prozent betragen, gegenüber 6,73 Prozent für den Durchschnitt der Morningstar-Kategorie (per Ende Dezember 2020).

Das Jahr 2021 habe sehr positiv begonnen, insbesondere aufgrund der günstigen Aussichten für die globale Reflation, der Erholung des Welthandels und der asiatischen Exporte. Während der COVID-19-Pandemie habe die Total-Return-Strategie auch von der guten Wertentwicklung der Sektoren Technologie und Online-Einzelhandel profitiert. Die Ankündigung der Impfstoffe habe den Sektoren Energie, Banken, Reisen und Freizeit eine Aufholjagd ermöglicht, aber ihr Schicksal hänge immer noch davon ab, wie schnell die Impfstoffe produziert und verteilt werden könnten.

Aus regionaler Sicht seien die US-Märkte dank ihrer relativ vorteilhaften Bewertungen in einem Kontext niedriger Erträge zu favorisieren. Der asiatische Markt hingegen sei aufgrund der starken makroökonomischen Dynamik und des zu erwartenden inländischen Gewinnwachstums äußerst attraktiv. Neue Regulierungen in den USA und China, insbesondere in der Technologiebranche, könnten jedoch für Marktvolatilität sorgen. Es sei daher zu erwarten, dass sich die Volatilität des Jahres 2020 auch im Jahr 2021 fortsetzen werde.

Adrien Pichoud, Chefvolkswirt und leitender Portfoliomanager bei der Banque SYZ, sage: "Unser Anlagestil basiert darauf, aus strukturellen Überzeugungen taktisches Handeln abzuleiten. Der wichtigste Performance-Treiber der Strategien ist der dynamische Ansatz bei der Allokation der Vermögenswerte. Basierend auf diesem Ansatz werden die Portfolios um drei Hauptüberzeugungen herum zusammengestellt. Dabei handelt es sich um den langanhaltenden Trend der "Japanisierung", die taktische Anpassung insbesondere an das für die erste Hälfte des Jahres 2021 erwartete Reflationsszenario und die Tatsache, dass die Märkte in China und den USA weiterhin führend sind, da chinesische Inlandsaktien davon profitieren, dass das Land die Pandemie früh hinter sich gelassen hat und die politische Unterstützung stark ist."

Philippe Uzan, CIO Asset Management bei iM Global Partner, ergänze: "Wir freuen uns sehr, weiterhin mit Adrien Pichoud und seinem Team zusammenzuarbeiten. Sie haben gezeigt, dass sie sowohl über eine robuste Makroanalyse als auch über Fähigkeiten in der taktischen Allokation verfügen. Die Performance- und Risikokennzahlen der Fonds für das Jahr 2020 beweisen dies eindrücklich." (19.01.2021/fc/a/f)